

So war's! kfd – Frauenkarneval in St. Anna

Bevor es so richtig los ging haben die Mösche vun Zint Änn mit dem ganzen Saal „Bei uns im Veedel..“ gesungen, ein echter Gänsehautmoment.

Dann ging's Schlag auf Schlag. Eröffnet wurde die Sitzung wie immer mit dem Einzug der Mösche und der Pfiffküsse der Kita St. Anna. Zu dem Lied „Pirate..“, ein Lied, das wirklich alle Pänz kennen, haben sie voller Begeisterung getanzt und alle mitgerissen. Die Zuschauer konnten gleich weitersingen und klatschen zu den Liedern und Vorführungen der „Tanzmüüs“.

Bei einer Sitzung darf eine Büttenrede nicht fehlen, eine „Jroß us Kölle“ berichtete über die effiziente Stadtverwaltung.

Bei der Tanzvorführung von Colonia Rut Wiess hielt der ganze Saal den Atem an, wenn die Mädchen bis unter an die Kronleuchter flogen. Nach der Pause zogen die Mösche mit dem Frauendreigestirn auf die Bühne, ein echter Hingucker, wobei Bauer und Jungfrau erst im Saal von ihrer Wahl erfahren.

Zum Klang des Schneewaltzers zog mit ihren grazilen Bewegungen unsere Männertanzgruppe, die Schneeflöckchen ein. Da hielt es niemand mehr auf den Stühlen! Bewundernswert die Verwandlungsfähigkeit der Truppe. Wie jedes Jahr tänzelten die Schneeflöckchen anschließend durch den Saal und sammelten für einen guten Zweck gesammelt, in diesem Jahr 776,90€ für die Kölsch Hätz Ehrenfeld.



Marita Köllner brachte den Saal zum Kochen, sang auf Tischen stehend, führte ein Polonaise durch den Saal und auf die Bühne. Ein weiteres Highlight war die Engelskirchner Schlossgarde mit ihren akrobatischen Tanzeinlagen und schmissiger Musik.

Bei der Band „De Kremepe“ haben alle wieder begeistert mitgesungen. Den krönenden Abschluss bildeten die „Tabortänzer“ in verschiedenen Rollen, beim Kleiderwechsel auf der Bühne, rasanten Tänzen und tollen Balletteinlagen. Da kannte die Begeisterung im Saal keine Grenzen.

Das Gelingen unserer Sitzung haben wir neben dem tollen Publikum unserer Sitzungspräsidentin Eva, unserer Literatin Nicole und den Möschen und der Unterstützung der Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld zu verdanken. Es hätte nicht schöner sein können!!